JUSTIZ FIRMENBUCH

REPUBLIK ÖSTERREICH

FIRMENBUCHDATENBANK

Jahresabschluss 31.12.2024 FN 423613k

FIRMA

Mohren Produktions GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

25.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mohrenbrauerei Huber GmbH
Firmenbuch (FN 265915b)
Mag. Thomas Pachole, geb 06.09.1972
am 19.09.2025

PRÜFWERT: 76e755191234663bc2887d3cd66e2bdd

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	**18.768.697,42**	**16.895**
Anlagevermögen	**5.994.610,78**	**6.993**
Immaterielle Vermögensgegenstände	**12.521,82**	**21**
Sachanlagen	**5.909.773,47**	**6.900**
technische Anlagen	4.909.707,28	5.742
Betriebs- und Geschäftsausstattung	909.665,09	1.157
Anlagen in Bau	90.401,10	0
Finanzanlagen	**72.315,49**	**72**
Umlaufvermögen	**12.767.839,66**	**9.893**
Vorräte	**1.762.371,98**	**1.630**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**10.895.112,20**	**7.800**
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	10.738.495,93	7.331
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	134.112,41	258
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	22.503,86	211
Guthaben bei Kreditinstituten	**110.355,48**	**462**
Rechnungsabgrenzungsposten	**6.246,98**	**9**
PASSIVA	**18.768.697,42**	**16.895**
Eigenkapital	**8.109.282,60**	**6.810**
Kommanditkapital	**1.000,00**	**1**
Gewinnrücklagen	**6.809.356,29**	**5.554**
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	**1.298.926,31**	**1.255**
Investitionszuschüsse	**204.250,63**	**242**
Rückstellungen	**1.213.306,55**	**795**
Rückstellungen für Abfertigungen	**195.561,41**	**160**
Rückstellungen für Pensionen	**476.422,57**	**503**
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	**541.322,57**	**132**
Verbindlichkeiten	**9.241.857,64**	**9.047**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	**387.056,12**	**1.144**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**762.056,12**	**1.689**
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	387.056,12	1.144
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	**6.949.593,31**	**5.510**
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	**1.530.208,21**	**1.848**

Gewinn- und Verlustrechnung

nach dem Gesamtkostenverfahren

	in EUR	Vorjahr in TEUR
Rohergebnis	**8.343.838,32**	**8.229**
sonstige betriebliche Erträge	**71.126,98**	**268**
übrige	71.126,98	268
Personalaufwand	**-3.002.292,58**	**-2.902**
Gehälter	-2.363.907,26	-2.206
soziale Aufwendungen	-638.385,32	-697
davon Aufwendungen für Altersversorgung	26.134,43	-23
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-65.169,41	-75
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-587.037,04	-588
Abschreibungen	**-1.428.108,99**	**-1.562**
auf Sachanlagen	-1.428.108,99	-1.562
sonstige betriebliche Aufwendungen	**-2.634.109,89**	**-2.702**
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-4.015,85	-3
Zwischensumme - Betriebserfolg	**1.350.453,84**	**1.331**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**3.869,58**	**1**
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	**0,00**	**1**
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	**-51,48**	**0**
davon Abschreibungen	-51,48	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-55.345,63**	**-77**
Zwischensumme - Finanzerfolg	**-51.527,53**	**-75**
Ergebnis vor Steuern	**1.298.926,31**	**1.255**
Ergebnis nach Steuern	**1.298.926,31**	**1.255**
JAHRESÜBERSCHUSS	**1.298.926,31**	**1.255**
BILANZGEWINN	**1.298.926,31**	**1.255**

Anlage 3/1

Anhang

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für
das Geschäftsjahr vom 01. Jänner 2024 bis zum 31. Dezember 2024 der
Mohren Produktions GmbH & Co KG

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Mohren Produktions GmbH & Co KG wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses erfolgten nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 195 bis 211 UGB unter Berücksichtigung und sinngemäßer Anwendung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelung eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Weitere Erläuterungen zu den spezifischen Bewertungsmethoden und den betragsmäßigen Auswirkungen sind bei den Erörterungen der betreffenden Bilanzpositionen angeführt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten ausgewiesen. Bei den planmäßigen Abschreibungen wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3 - 5 Jahren abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Bei den planmäßigen Abschreibungen wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wurden für Zugänge des ersten Halbjahres der volle Abschreibungssatz und für Zugänge des zweiten Halbjahres der halbe Abschreibungssatz verrechnet. Bei den Abgängen wurde dieser Grundsatz sinngemäß angewandt.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die einzelnen Posten des Sachanlagevermögens weisen folgende Rahmen für die Nutzungsdauer auf:

	Nutzungsdauer in Jahren
Maschinen	4 - 14
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10
Fuhrpark	5
Gebinde	5

1.3 Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet. Das Deckungskapital wird unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Abschreibungen wird auf die Darstellung im Anlagespiegel für das Geschäftsjahr 2024 verwiesen.

2. Umlaufvermögen

2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Einstandspreisen bzw. den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

2.2 unfertige Erzeugnisse und fertige Erzeugnisse

Der Wertansatz der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 206 Abs. 1 und 2 UGB zu Herstellungskosten. Die Herstellungskosten wurden im laufenden Geschäftsjahr auf Basis Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten ermittelt. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht berücksichtigt.

Auf eine verlustfreie Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurde Bedacht genommen.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringbarkeit erkennbar sind, werden Wertberichtigungen gebildet.

Sowohl bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen als auch den restlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde keine Wertberichtigung vorgenommen.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nach finanzmathematischen Grundsätzen (Teilwertverfahren) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -1,51 % (VJ -0,56 %) und des sich aus den Übergangsregelungen der Pensionsform 2003 ergebenden Pensionseintrittsalters ermittelt. Der Rechnungszinssatz von -1,51 % ergibt sich aus dem 10-Jahres-Durchschnittszinssatz der Deutschen Bundesbank (bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren) unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Bezugserhöhung. Es wurde kein Fluktuationsabschlag vorgenommen.

3.2 Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2024 wurden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet.

Die Berechnung und der Ansatz der Rückstellungen für Pensionen erfolgte laut dem Gutachten von Versicherungsmathematiker Robert Sturn unter Zugrundelegung der Sterbetafel "AVÖ 2018-P" Angestellte. Für die Berechnung wurde ein Rechnungszinssatz von 0,0 % (VJ 0,0 %) und die Teilwertmethode zugrunde gelegt. Außerdem wurden keine Fluktuationsabschläge berücksichtigt.

3.3 sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung (Erfüllungsbetrag) aufgewendet werden müssen.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde erstmals durchgeführt und wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen mit einem Zinssatz von -1,51 % berechnet. Der Rechnungszinssatz von -1,51 % ergibt sich aus dem 10-Jahres-Durchschnittszinssatz der Deutschen Bundesbank (bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren) unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Bezugserhöhung.
Die Berechnung erfolgte mit einem Fluktuationsabschlug von 22,97 %.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagenspiegel ersichtlich:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 €	Zugänge Abgänge €	01.01.2024 31.12.2024 €	Abschreibungen Zuschreibungen €	Abgänge €	01.01.2024 31.12.2024 €
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände nach UGB nicht ausweispflichtiger Rest	33.750,43	0,00	12.880,73	8.347,88	0,00	20.869,70
	33.750,43	0,00	21.228,61	0,00		12.521,82
II. Sachanlagen						
1. technische Anlagen	20.926.909,95	106.969,29	15.184.594,82	938.989,14	2.064.977,62	5.742.315,13
	18.968.313,62	2.065.565,62	14.058.606,34	0,00		4.909.707,28
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.756.819,50	233.140,43	3.599.437,37	480.771,97	83.423,73	1.157.382,13
	4.906.450,70	83.509,23	3.996.785,61	0,00		909.665,09
3. Anlagen in Bau	0,00	90.401,10	0,00	0,00	0,00	0,00
	90.401,10	0,00	0,00	0,00		90.401,10
	25.683.729,45	430.510,82	18.784.032,19	1.419.761,11	2.148.401,35	6.899.697,26
	23.966.165,42	2.149.074,85	18.055.391,95	0,00		5.909.773,47
III. Finanzanlagen laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	74.906,05	0,00	2.539,08	51,48	0,00	72.366,97
	74.906,05	0,00	2.590,56	0,00		72.315,49
	25.792.385,93	**430.510,82**	**18.799.452,00**	**1.428.160,47**	**2.148.401,35**	**6.992.933,93**
	24.073.821,90	**2.149.074,85**	**18.079.211,12**	**0,00**		**5.994.610,78**

2. Umlaufvermögen

2.1. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen iHv. T€ 10.738 (VJ T€ 7.331) betreffen zur Gänze sonstige Forderungen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich auf T€ 134 (VJ T€ 258) und resultieren zur Gänze aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

3. Eigenkapital

Der Ausweis des Eigenkapitals erfolgt gemäß der Stellungnahme zur Darstellung des Eigenkapitals im Jahresabschluss von GmbH & Co KGs des Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC).

3.1. Komplementärkapital

Die Mohrenbrauerei Huber GmbH ist reine Arbeitsgesellschafterin ohne Beteiligung am Vermögen und Gewinn der Gesellschaft. Sie erhält eine jährliche Haftungsvergütung. Außerdem sind der Gesellschaft alle durch die Geschäftsführung entstehenden Kosten zu ersetzen.

3.2. Kommanditkapital

Die bedungene Einlage des Kommanditisten Mohren Immo GmbH & Co KG beträgt € 1.000,00. Die Einlage ist zur Gänze einbezahlt. Die Haftsumme beträgt € 1.000,00.

3.3. Gewinnverteilung

Die Aufteilung des Gewinns auf die Gesellschafter erfolgt gemäß Ihrer Beteiligung an der Gesellschaft.

4. Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren im Betrag von T€ 387 (VJ T€ 1.144) mit einem Eigentumsvorbehalt enthalten.

Die restlichen Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 6.950 (VJ T€ 5.510) betreffen zur Gänze sonstige Verbindlichkeiten.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen im folgenden Geschäftsjahr betragen T€ 470 (VJ T€ 446) in den folgenden 5 Jahren betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen T€ 2.349 (VJ T€ 2.231).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

	2024 T€	2023 T€
Abfertigungsaufwendungen	35.368,03	45.719,56
Beiträge Mitarbeitervorsorgekasse	29.801,38	29.299,32
	65.169,41	75.018,88

V. Sonstige Angaben

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres zu berichten.

2. Ergebnisverwendung

Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses:

Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente

4. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen T€ 15 (VJ T€ 11) und betreffen mit einem Betrag von T€ 14 (VJ T€ 10) Leistungen für die Abschlussprüfung und mit einem Betrag von T€ 1 (VJ T€ 1) sonstige Beratungsleistungen.

5. Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt wurden 39 Arbeitnehmer (VJ 40), davon 27 Arbeiter (VJ 30) und 11 Angestellte (VJ 10) beschäftigt.

6. Organe

Die Gesellschaft wird von der Mohrenbrauerei Huber GmbH vertreten. Bei dieser Gesellschaft war als Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2024 Herr Huber Heinz (bis 30.06.2024) und Herr Mag. Thomas Pachole bestellt. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft selbständig.

Dornbirn, 19.09.2025

Mohren Produktions GmbH & Co KG

Mohrenbrauerei Huber GmbH
Mag. Thomas Pachole